

OFFLINE

INFOS, FACTS & MORE



AUSGABE 1|15

- **NEWS & FACTS:** Breitbandversorgung solidarisch realisiert
- **NEWS & FACTS:** inexo präsentierte erneut positive Bilanzzahlen
- **BREITBAND:** Auf dem Weg zur flächendeckenden Versorgung

INEXIO
CONNECTING YOUR BUSINESS

18



ÜBERSICHT

12



14



offline 1|15

→ EDITORIAL

Bestens gerüstet für die Zukunft 3

→ NEWS & FACTS

- inexio präsentierte erneut positive Bilanzzahlen 4
- Breitbandausbau solidarisch realisiert 5
- Kooperationsinitiative in Bayern..... 6
- Netflix auf dem schnellen Netz von inexio ... 6
- Von ISDN auf NGN 7
- Perspektive genutzt..... 7

→ BREITBAND

- Auf dem Weg zur flächendeckenden Versorgung..... 8
- Mit Vectoring für mehr Leistung 9
- DSL-Ausbau Bayern nimmt Fahrt auf 9
- inexio-Netz in Baden-Württemberg wächst weiter 10
- Grenzüberschreitend gut 10

→ PARTNER

Zuverlässiger Partner: IBZ Neubauer 11

→ SOLUTION

- Wenige Meter für viel mehr Leistung – Agentur Statement 12
- Mehr Leistung dank neuer Telefonanlage – Thimmel & Partner 13
- Bandbreite für die globale Kommunikation – MEDTRON AG 14
- Partnerschaftlich zum Glasfaseranschluss – Ringfeder Power Transmission 16
- Schnelles Internet jetzt! – SPANGLER Automation 18

→ KNOW-HOW

Industrie 4.0 und Breitbandausbau Nadine Schön, MdB 20

→ INHOUSE

Das Field-Service-Team von inexio 22

→ AKTUELLES

Newsticker 23

→ IMPRESSUM 23

13



16



8



Bestens gerüstet für die Zukunft

EDITORIAL

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,



Thorsten Klein
persönlich haftender Gesellschafter

im Januar haben wir unseren Finanzpartnern und Banken die Geschäftszahlen für das Jahr 2013/14 vorgestellt. Zahlen, die wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben, dass unser Geschäftsmodell erfolgreich ist – und das gleich in doppelter Hinsicht. Denn eine Versorgung mit schnellen Anschlüssen ans Internet gehört heute sicherlich zu den grundlegenden Infrastrukturanforderungen einer modernen Gesellschaft. Zum Aufbau dieser Infrastruktur tragen wir bei und das wirtschaftlich rentabel.

Um dies zu gewährleisten, brauchen wir aber deutlich mehr als eine gute Geschäftsidee, dazu gehört die Bereitschaft, sich permanent auf die sich verändernden Bedingungen anzupassen und gleichzeitig die strategischen Ziele im Auge zu behalten. Das hat zum Beispiel dazu geführt, dass wir in den letzten Jahren neben der Strategie des „Selbstbauens“ auch auf den Zukauf von Mitbewerbern setzen. Zwei Beispiele in Bayern zeigen die Potenziale dieser Übernahmen.

Der Telekommunikationsmarkt wird sich in den nächsten Jahren weiter konsolidieren. Dank unseres bisherigen Erfolges und unserer klaren Strategie werden wir in diesem Prozess eine aktive Rolle spielen. Im Rahmen der Vorstellung des Geschäftsberichtes haben wir hier deutlich Stellung bezogen: Wir trauen uns weitere Akquisitionen zu und streben sie sogar an, denn um weiterhin betriebswirtschaftlich zu reüssieren, bedarf es weiterer Skaleneffekte.

inexio wächst mit einem rasanten Tempo. Gegründet 2007, beschäftigen wir heute mehr als 170 Mitarbeiter und erwirtschaften eine Gesamtleistung von rund 45 Millionen Euro. Das tun wir dank hochwertiger Produkte und einem individuell auf die Bedürfnisse der

Kunden abgestimmten Service. Das Portfolio umfasst dabei im Geschäftskundensegment nicht nur die gesamte Palette der TK und IT, sondern auch hochindividualisierbare Service-Level-Agreements.

Die können wir so individuell gestalten, da wir die Services nicht nur produzieren, sondern selbst Inhaber der Infrastruktur sind – an Glasfaserleitungen ebenso wie an unseren Rechenzentren. Gerade sie entwickeln sich in den letzten Monaten immer mehr zu einem weiteren Alleinstellungsmerkmal für unsere Kunden. Umso mehr die Diskussion um Datensicherheit geführt wird, desto stärker können wir mit unseren Rechenzentren in Deutschland überzeugen. Unsere Kunden wissen immer wo ihre Daten gespeichert sind.

Inzwischen bewegen wir uns mit großen Schritten auf das Ende unseres nächsten Geschäftsjahres am 30. September zu. Bereits heute steht fest, dass wir die ambitionierten Ziele auch im Jahr 2014/15 erreichen und wohl übertreffen werden. Ein Ansporn für uns, auch in Zukunft stets bestens gerüstet zu sein für die Zukunft. Das schaffen wir, wenn wir Sie als unsere Kunden nicht nur zufriedenstellen, sondern Sie mit unserer Leistung restlos überzeugen. Daran arbeiten wir. Jeden Tag.

Ihr Thorsten Klein
persönlich haftender Gesellschafter



inexio präsentierte erneut positive Bilanzzahlen

NEWS & FACTS

Umsatz und Ergebnis legen um mehr als 40% zu

Ende Januar stellte inexio Investoren und Bankpartnern die Geschäftszahlen für das am 30. September 2014 abgelaufene Geschäftsjahr vor. In der Luminanz in Saarbrücken präsentierte David Zimmer als persönlich haftender Gesellschafter wieder einmal einen starken Zuwachs aller Kennzahlen.

Die Gesamtleistung stieg von 28,1 Millionen Euro auf 41,3 Millionen Euro. Die Bilanzsumme kletterte im Geschäftsjahr auf rund 125 Millionen Euro, das Ergebnis vor Steuern stieg von 3,27 Millionen Euro auf operativ 4,54 Millionen Euro. (Durch einmalige Bewertungseffekte liegt das handelsrechtliche Ergebnis vor Steuern bei 9,1 Millionen Euro.) Das Wachstum generiert sich aus allen Geschäftsfeldern des Unternehmens – so konnten das Rechenzentrumsgeschäft, der Geschäfts- und Privatkundenbereich als auch das Geschäft mit Carriern deutlich gesteigert werden.

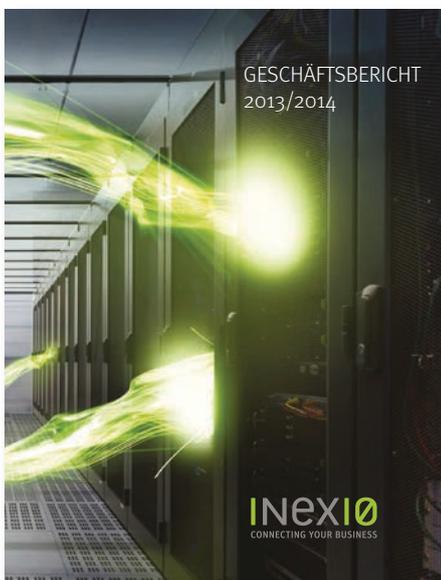
Prognosen in allen Bereichen übertroffen

Die Abschlusszahlen liegen damit sowohl im Umsatz als auch im Ertrag deutlich über der Prognose des Unternehmens. „Wir sind damit weiter im Soll was unsere mittelfristige Zielsetzung bis zum Jahr 2020 betrifft“, sagte David Zimmer, Gründer und persönlich haftender Gesellschafter des Unternehmens. „Wir halten daher weiter an unserem ambitionierten Ziel fest, bis zum Jahr 2020 die 100-Millionen-Euro-Umsatzmarke zu übertreffen. Und dabei werden wir weiterhin



unser schnelles Wachstum profitabel gestalten.“ Zum Stichtag 30. September hatte inexio 586 Ortsnetze in der ganzen Bundesrepublik erschlossen, rund 45.000 Privatkunden und mehr als 2.000 Geschäftskunden gewonnen. Das Unternehmen bewirtschaftet bundesweit mehr als 5.000 Kilometer Glasfaserstrecken und beschäftigt aktuell rund 170 Mitarbeiter.

Die Gäste – Vertreter der Gesellschafter, des Aufsichtsrates und der Bankpartner – zeigten sich überzeugt von der Wachstumsstory. Beim Netzwerken und gemütlichen Ausklang der Präsentation wurde an allen Tischen Anerkennung für die Leistungen der letzten Jahre geäußert. ❖❖❖





Breitbandausbau solidarisch realisiert

NEWS & FACTS



Ministerpräsidentin Dreyer würdigt Landkreis Kusel

Als der Landkreis Kusel im Jahr 2009 eine Solidaraktion zum Breitbandausbau startete, gehörte er zu den ersten Landkreisen in Deutschland, die dieses Thema auf die politische Agenda setzten. Insgesamt 76 Partner – Orts- und Verbandsgemeinden – schlossen sich kreisüberschreitend zusammen und realisierten das Projekt.



Rund ein Jahr nach Abschluss des Projektes würdigte nun die Ministerpräsidentin Malu Dreyer die Vorreiterrolle des Landkreises und

den zukunftsweisenden Ausbau durch das saarländische Telekommunikationsunternehmen inexo. Denn waren im Jahr 2009 nach den damaligen technischen Standards in der Ausschreibung 3 Mbit/sec als Zielmarke angegeben, hat das saarländische Telekommunikationsunternehmen inexo in seinem Ausbaubereich (insgesamt 58 Ortsgemeinden) fast durchgängig deutlich höhere Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/sec realisiert.

„Damit sind diese Ortsgemeinden bestens für die heute benötigten Bandbreiten gerüstet“, erklärte Landrat Dr. Winfried Hirschberger. „Der frühe Start und die Zusammenarbeit mit inexo haben – bei allen Stolpersteinen, die wir gemeinsam zu bewältigen hatten – zu einem tollen Ergebnis geführt.“ Das erkannte auch Ministerpräsidentin Malu Dreyer an: „Sie haben frühzeitig erkannt, wie wichtig hohe Bandbreiten für den Kreis, seine Bürgerinnen und Bürger, die hier angesiedelte Wirtschaft aber auch die Zukunftsfähigkeit des Landkreises generell sind. Dass nahezu alle Gemeinden, sogar über Kreisgrenzen hinaus, gemeinsam mit dem Landkreis an einem Strang gezogen und die Kosten solida-

risch geteilt haben, zeigt, dass Breitbandausbau als gesamtgesellschaftliche Aufgabe hier verstanden und gelebt wird.“

Rund 8,5 Millionen Euro hat inexo innerhalb von drei Jahren in den Aufbau des Netzes in Kusel investiert. Unterstützt wurde das Unternehmen durch Mittel aus dem Förderprogramm GAK und eine Bürgerschaft der landeseigenen Bürgerschaftsbank, die damit Teil des Erfolgsprojektes Breitbandausbau im Pfälzer Bergland ist. Rund 70 Kilometer neue Glasfaserstrecken mussten gebaut und mehr als 150 Technikstandorte installiert werden.

„Beispiele wie hier in Kusel zeigen, wie öffentliche Hand und private Unternehmen sinnvoll Projekte anschieben und fertigstellen können“, freute sich Ministerpräsidentin Dreyer. „Beispiele, die auch Schule machen. In abgewandelter Form finden sich Solidarprojekte im Breitbandausbau auf kommunaler Ebene im ganzen Land. Das bringt die schnellen Internetverbindungen aufs Land und sichert die digitale Einheit. Auf dieser Basis können wir ganz gezielt die nächsten Schritte im Breitbandausbau angehen.“

Kooperationsinitiative in Bayern

Bayernwerk und inexio forcieren gemeinsam Breitbandausbau



Mitte letzten Jahres hat das Bayernwerk das Hochspannungsnetz des E.ON-Konzerns übernommen. Dieses Hochspannungsnetz führt in weiten Teilen Glasfaserkabel mit sich, das nun das Bayernwerk gemeinsam mit

schaftlich stabile Regionen haben für unser Kerngeschäft als Energienetzebetreiber eine hohe Bedeutung. Zweitens: Indem wir unser Glasfasernetz für die bayerische Breitbandversorgung bereitstellen, verleihen wir der

Partnern für den Breitbandausbau nutzen wird. Im Rahmen einer Pressekonferenz gemeinsam mit dem Staatsminister Markus Söder haben das Bayernwerk und inexio im Februar einen entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichnet.

Bayernwerk-Vorstandsvorsitzender Reimund Gotzel begründete die Breitbandinitiative des Energiedienstleisters: „Erstens: Eine gute Partnerschaft zu den bayerischen Kommunen und wirt-

Digitalisierung im ländlichen Raum Rückenwind, geben einen gesellschaftlichen Impuls und stärken die Kommunen.“ Die Rolle des Bayernwerks beschrieb er folgendermaßen: „Wir begleiten, wir unterstützen und wir ermöglichen Breitband-Maßnahmen.“

Für inexio ist der Kooperationsvertrag die logische Fortsetzung der seit Jahren verfolgten Ausbaustrategie, die auf Synergien setzt. „Als Telekommunikationsunternehmen bauen wir seit acht Jahren erfolgreich Glasfaserinfrastruktur in bisher unterversorgten Regionen aus. Oft setzen wir dabei für die überregionale Anbindung auf die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren – wie etwa das Bayernwerk. Der Kooperationsvertrag besiegelt diese Zusammenarbeit für zukünftige Projekte.“

NEWS & FACTS

Netflix auf dem schnellen Netz von inexio

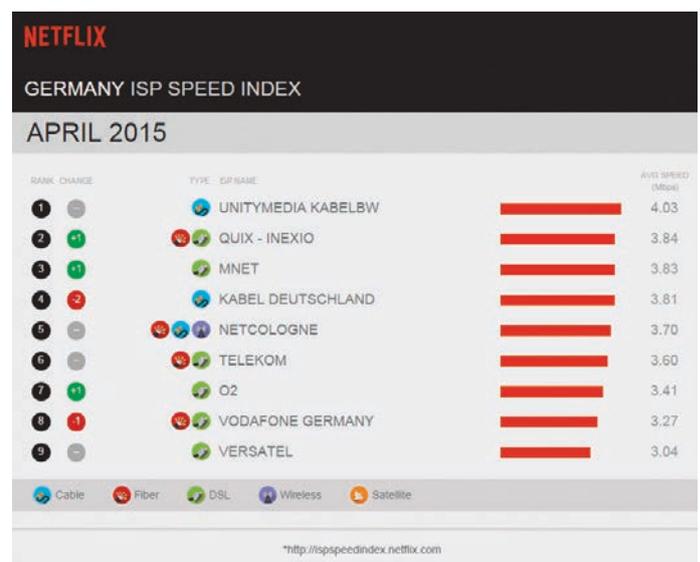
Seit September 2014 ist Netflix mit seinem Streaming-Angebot in Deutschland aktiv. Der Herausforderer der hier bekannten Streamingdienste Watchever und Maxdome legte sofort einen fulminanten Start hin. Fast aus dem Stand war Netflix für rund ein Drittel des Datenverkehrs im deutschen Glasfasernetz verantwortlich. Ein Starterfolg, der Beobachter bestärkt, die in Netflix das Potenzial sehen, unsere Fernsehgewohnheiten dauerhaft zu verändern.

Im Gegensatz zu den in Deutschland bereits länger aktiven Diensten, setzt Netflix auch auf eigene Produktionen. Die bekannteste ist mit Sicherheit House of Cards, das in Deutschland bei Sky zu sehen ist. Zudem hat Netflix für August Tiger and Dragon 2 zeitgleich zum Kinostart angekündigt.

Netflix-Statistik macht QUIX bundesweit bekannt

Monatlich wertet Netflix in einem Speed Index die Übertragungsleistung der ISPs aus. Seit April 2015 belegt die Privatkundenmarke QUIX von inexio von Platz vier kommend Platz 2 in diesem Ranking. Die 3,84 Mbit/sec sind nicht nur in Deutschland ein Spitzenplatz, sondern gehören in auch ganz Europa zum Spitzenfeld.

„Der Erfolg von Netflix zeigt wie wichtig unser Glasfaserausbau ist“, sieht sich David Zimmer in der Strategie von inexio bestärkt. „Erst die Verfügbarkeit hoher Bandbreiten machten Streamingdienste mög-

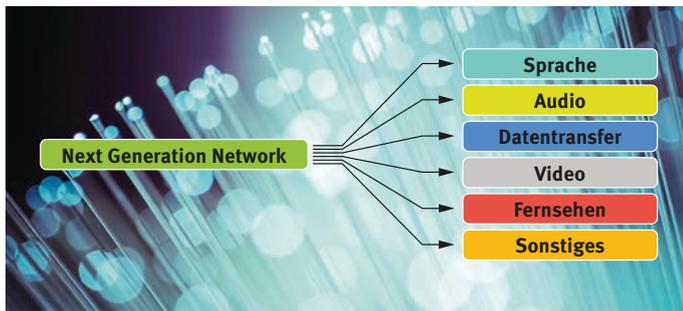


lich. Genauso wird es in Zukunft weitere Dienstleistungen geben, die netzbasierend erfolgreich sind.“

Das Netz von inexio ist bestens gerüstet. Obwohl Netflix in der Nutzerstatistik von inexio von 0 auf 1 sprang, belegen die Verbindungsdaten die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur.

Von ISDN auf NGN

inexio setzt heute schon auf den neuen Standard



Schon seit über 10 Jahren wird in Deutschland über die Umstellung der öffentlichen Sprachvermittlungstechnik auf NGN (Next-Generation-Network), sprich Voice over IP, diskutiert. Der Vorteil liegt in der deutlich einfacheren Administration des Netzes, in der Vereinfachung durch die Übertragung von Sprache und Daten mittels der gleichen Technik und nicht zuletzt in der damit verbundenen Kosteneinsparung.

inexio hat daher von Beginn an auf ein Next-Generation-Network gesetzt. Inzwischen sind

bereits über die NGN-Zusammenschaltung mit der Telekom und anderen Netzbetreibern zusammenarbeiten.

Herausforderung für Geschäftskunden

Aktuell routet inexio aufgrund der besonderen Anforderungen die Geschäftskunden noch über das herkömmliche ISDN-Netz. Spätestens im Jahr 2018 könnte jedoch die Stilllegung des ISDN-Netzes ins Haus stehen. Das wird an der reinen Sprachvermittlung im Geschäftskundenbereich keinen Unterschied

auch die alteingesessenen Telekommunikationsunternehmen mit Hochdruck an der Umstellung auf die moderne Technik. Durch die neue VoIP-Plattform der Telekom können wir im Privatkundenbereich

verursachen, aber eine Datenübertragung über das Sprachnetz wird nicht mehr in dem gewohnten Maße möglich sein. Betroffen sind davon unter anderem ISDN-Anlagen, EC-Cash-Geräte, Alarmanlagen, Aufzugssteuerungen, Zählerstandsabfragen, Wartungszugänge zu Telefonanlagen und nicht zuletzt die Übertragung von Faxen.

Der Vorlauf von knapp zwei Jahren ermöglicht es Unternehmen in Ruhe und mit der notwendigen Systematik Telefonie und Datendienste zu analysieren und auf die neuen Anforderungen auszurichten. Stehen im Bereich Fax unter Umständen Änderungen der Prozesse an, sind gehostete Telefonanlagen wie die innovaphone mit einem weiten Leistungsspektrum eine Alternative, die zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis eingesetzt werden kann. ☘

NEWS & FACTS

Perspektive genutzt



Im Januar starteten zwei junge Spanier im Rahmen des Projektes „Perspectiva“ der Peter-und-Luise-Hager-Stiftung ihr Trainee-Programm bei inexio. Bereits vor Ablauf der sechs Monate war klar, dass beide eine Festanstellung erhalten und das Team von inexio dauerhaft verstärken.

Josep Lluís Espuña Buxó hat seinen Bachelor Abschluss in Telekommunikationstechnik/Nachrichtentechnik in La Salle, Universität Ramon Llull in Barcelona gemacht und hat bereits im Wintersemester



2011/12 ein Semester in Deutschland verbracht. *Sergio Ramón Alfocea* ist Telekommunikationsingenieur und hat an der Polytechnic University of Catalonia studiert. Im letzten Jahr seines Studiums war er im Rahmen eines Erasmus-Stipendiums an der RWTH Aachen.

In Vorbereitung auf das Trainee stand für beide noch einmal intensives Deutschlernen auf dem Programm. Fünf Stunden am Tag wurden in La Roca de Vallés jeden Tag Vokabeln und Grammatik gepaukt. Die Grundlage, um sich schnell im neuen Arbeitsumfeld einzuleben.

„Vom ersten Tag an, waren wir Teil des Teams“, freuen sich die beiden Spanier. „Wir waren direkt willkommen und wurden direkt in die Aufgaben integriert.“ Josep Espuña ist im technischen Auftragsmanagement eingesetzt und bearbeitet Workflows, konfiguriert Hardware und klärt Rückfragen der Telekom. Sergio Ramon unterstützt die Kollegen der Abteilung Netze und bringt dort sein Know-how ein.

Skype, lange Wochenenden mit Direktflügen nach Hause und das tolle Umfeld haben die Trennung von Familie und Freunden und das Einleben in der neuen Umgebung deutlich erleichtert. ☘



BREITBAND

Auf dem Weg zur flächendeckenden Versorgung

Weißer Flecken im Kernbereich Saarland/Rheinland-Pfalz im Fokus

In den letzten 6 Jahren hat inexio in Rheinland-Pfalz und im Saarland mehrere hundert Ortsnetze erschlossen. Insbesondere in der Westpfalz, der Südwestpfalz und dem Hunsrück konnte damit eine fast durchgängige Verfügbarkeit von hohen Bandbreiten für die Menschen erreicht werden. Das gleiche gilt für das Saarland, wo inexio im Jahr 2011 den Saarlandring eingeweiht hat und seither davon ausgehend, sukzessive die Ortschaften erschließt.

Inzwischen geht es in diesen Kernbereichen des Glasfaserausbaus von inexio daher in allererster Linie um die letzten weißen Flecken. In der Verbandsgemeinde Rhaunen und der Verbandsgemeinde Birkenfeld sind diese zum Beispiel inzwischen Geschichte. Durch den Breitbandausbau von inexio stehen allen Bürgerinnen und Bürgern beste Verbindungen ins Netz zur Verfügung.

Deutlich mehr weiße Flecken in der Breitbandversorgung gibt es noch im Bereich der Eifel. Doch auch hier ist inexio ausgehend vom Backbone entlang der Bundesautobahn A1/A48 tätig und bietet immer mehr Menschen leistungsfähige Anbindungen an die digitale Internetwelt.

Mit der neuen Glasfasertrasse durch den Bliesgau, einer neuen Verbindung zwischen St. Ingbert und Quierschied und weiteren Aktivitäten im Saargau arbeitet inexio mit Hochdruck auch im Saarland an den letzten verbliebenen weißen Flecken.

Breitbandausbau im Solidarprinzip

Im Landkreis Cochem-Zell befindet sich die Breitbandinfrastrukturgesellschaft auf der Zielgerade. In einer bundesweit einmaligen Art und Weise gelingt es Landkreis, Verbands- und Ortsgemeinden gemeinsam mit den Partnern aus der Wirtschaft, alle Ortsgemein-

den und alle Ortslagen ans Glasfasernetz anzubinden. Das Rosinenpicken bleibt aus und kein Einwohner des Landkreises wird von der heute grundlegenden Infrastruktur ausgeschlossen.

Im ersten Halbjahr 2015 konnten in einer Fülle weiterer Orte an der Mosel, dem Hunsrück und der Eifel die Arbeiten abgeschlossen werden. Nun stehen die Restarbeiten auf dem Programm, damit es bald heißt: Im gesamten Landkreis Cochem-Zell kommt man mit Höchstgeschwindigkeit ins Netz. 🌐



Mit Vectoring für mehr Leistung

inexio setzt verstärkt auf den Turbo-Boost fürs DSL

Seit Jahren ist es ein regulatorischer Zankapfel, doch gleichzeitig ist es der Geschwindigkeitsboost für die Kunden. Die Rede ist vom Vectoring, das beim Ausbau Fibre to the Curb (FTTC = Glasfaser bis in die Ortslage) das sogenannte Übersprechen verhindert und damit Bandbreiten von 100 Mbit/sec für fast alle Haushalte ermöglicht.

FTTC

Im saarländischen Nalbach und Piesbach kann inexio zum Beispiel durch den Einsatz von Vectoring allen Kunden in den beiden Orten echte Bandbreiten von 100 Mbit/sec liefern. Und selbst die deutlich außerhalb von Piesbach befindliche Wochenendsiedlung profitiert von höheren Bandbreiten.

Bereits Anfang 2014 hat inexio das erste kommerzielle VDSL-2-Vectoring Projekt in Deutschland umgesetzt. Seither kommt die Technik in immer mehr Projekten zum Einsatz.

„Aktuell ist der Einsatz von Vectoring nur im eigenwirtschaftlichen Ausbau möglich“,

erklärt Thorsten Klein, persönlich haftender Gesellschafter von inexio. „In geförderten Projekten, und erst die Förderung macht oft den Ausbau möglich, lässt die Bundesnetzagentur diesen Tempobeschleuniger nicht zu. Wo wir können und dürfen, setzen wir im Interesse unserer Kunden die Technik ein.“

Gerade die Regionen in denen es um die Schließung der letzten Lücken in der Versorgung geht, profitieren von der Regulierung. So baut inexio unter anderem auch den Heusweiler Ortsteil Holz oder die beiden Neunkircher Ortsteile Hangard und Münchwies mit Hilfe von Vectoring aus. ❖

BREITBAND

DSL-Ausbau Bayern nimmt Fahrt auf

inexio nutzt Synergien und erhöht Ausbautempo

Nachdem inexio im letzten Jahr die p2 systems GmbH im bayerischen Beilngries übernommen hat, gewinnen die Aktivitäten im Freistaat weiter an Schwung. Neben der Optimierung der bestehenden Netzinfrastruktur konnten durch die gewonnenen Synergien weitere Ortsnetze erschlossen und viele Baumaßnahmen angestoßen werden.

Abschluss in der Region Nördlingen

Bereits seit drei Jahren ist inexio in der Region Nördlingen aktiv. Hier konnte der Breitbandausbau inzwischen in allen Stadtteilen erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem geht der Ausbau im Ries weiter zügig voran. Orte wie Amerdingen und Aufhausen surfen inzwischen ebenfalls mit Höchstgeschwindigkeit auf dem Netz von inexio.

Ebenfalls abgeschlossen ist der Breitbandausbau in Haimhausen nördlich von München, in Degersheim und in Töging am Inn. In zahlreichen anderen Kommunen hat inexio die Wirtschaftlichkeit des Ausbaus analysiert und wird in den nächsten Monaten eigenwirtschaftlich den Ausbau bewerkstelligen. Davon werden unter anderem Wallerdorf und Forsthart oder Haidlfing profitieren.



Erfolge in Ausschreibungen

Parallel konnte sich inexio auch bei Ausschreibungen zum Breitbandausbau durchsetzen. So werden etwa den Bürgerinnen und Bürgern von Saal an der Donau bis Ende des Jahres – unterstützt durch das Förderprogramm des Freistaates Bayern – Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/sec zur Verfügung stehen.

Gleichzeitig realisiert inexio in Bayern ganz neue Formen der Kooperationen im Breitbandausbau. Beispiel Wachstein: Hier hat die Nahwärmegenossenschaft zur Steuerung der Nahwärmeversorgung Glasfaser bis in die Gebäude verlegt. inexio nutzt Teile der Glasfaser um auf diesem Netz Bandbreiten von 100 Mbit/sec zu realisieren. Ähnlich ist die Kooperation in Theilenhofen, wo inexio in die vorhandenen Leerrohre der Wärmegenossenschaft eigene Glasfasern einzieht. ❖



inexio-Netz in Baden-Württemberg wächst weiter

Ausschreibungen und DSL-Versprechen führen zu Wachstum

Denkt man an Baden-Württemberg, denkt man in erster Linie an florierende Unternehmen und moderne Technik. Ein schneller Anschluss ans Internet sollte da eine Selbstverständlichkeit sein. Ist es aber in der Fläche auch in Baden-Württemberg noch nicht.

Seit einigen Jahren baut inexio daher systematisch das eigene Glasfasernetz im Süden Deutschlands weiter aus. Etwa in Steinheim an der Murr, wo die Kommune ein Leerrohrsystem verlegte und inexio Glasfaser sowie Aktivtechnik installierte und nun den Betrieb der Ortsnetze in Kleinbottwar und Höpfigheim

übernimmt. Oder im Pfullendorfer Ortsteil Aach-Linz, wo die Bauarbeiten für das Glasfasernetz kurz vor dem Abschluss stehen.

Interkommunales Netz in Rottenburg

Im Herbst 2014 haben die Stadt Rottenburg am Neckar sowie die Gemeinden Neustetten, Starzach, Rangendingen und Hirrlingen gemeinsam den Betrieb eines interkommunalen Glasfasernetzes ausgeschrieben. Seit Mai 2015 steht fest, dass inexio für die acht betroffenen Orte bis Ende des Jahres den Ausbau realisieren wird.

In anderen Bereichen Baden-Württembergs arbeitet inexio mit dem eigenwirtschaftlichen Ausbau auf der Basis eines DSL-Versprechens. Liegt etwa in Meißenheim die erforderliche Anzahl an Verträgen vor, wird inexio für schnelle Verbindungen ins Internet sorgen.

So wächst nach und nach das Glasfasernetz in Baden-Württemberg in bisher unterversorgten Regionen und mit Hilfe des Ausbaus von inexio kommt das Bundesland immer näher an die Erwartung eines bestens vernetzten Standortes heran. 

BREITBAND

Grenzüberschreitend gut

Deutsch französische Zusammenarbeit beim Breitbandausbau



Im Pays de Bitche – direkt jenseits der Grenze zu Deutschland – verfügen die Haushalte über eine erstklassige Anbindung ans Internet. Hintergrund ist der Ausbau von Glasfaseranschlüssen bis in die Haushalte durch den Betreiber tubeo. Was bisher fehlt ist die redundante und leistungsfähige

Anbindung des regionalen Netzes. Diese realisiert aktuell inexio von deutscher Seite kommend.

Ausgehend vom eigenen Glasfasernetz am Saarbrücker Flughafen baut inexio eine Trasse durch die Biosphärenregion Bliesgau.

Verknüpfungspunkt zum tubeo-Netz ist direkt im französischen Grenzort Obergailbach.

Schneller Zugang dies- und jenseits der Grenze

Durch den Bau der Trasse profitieren die Einwohner im Pays de Bitche – sie erhalten sichere Verbindungen – und die Einwohner der Dörfer im Bliesgau. Sie erhalten eine Option ans überregionale Glasfasernetz angebunden zu werden und damit ebenfalls schnelle Zugänge zum Internet zu bekommen. inexio hat in sechs Orten ein DSL-Versprechen abgegeben. Kommen genügend Verträge zustande, baut inexio die Ortsnetze. 

Zuverlässiger Partner: IBZ Neubauer

Die Aufgabe war ambitioniert: Innerhalb von 10 Monaten mussten 48 Kilometer Glasfasertrasse für einen Kunden von inexo geplant, beantragt, genehmigt und gebaut werden. Dabei waren auf der Strecke neben anderen Herausforderungen auch eine Querung der Weser von ca. 130 Metern und die Querung einer dreigleisigen ICE-Trasse notwendig. Im Oktober 2014 hat die Unternehmensgruppe IBZ Neubauer als langjähriger Partner von

konkrete Leistungen im Baubereich anbieten zu können. Ein Jahr später folgte dann mit der Gründung der Ribo Bohrtechnik die Abrundung des Angebotes. „Wir können heute als Komplettdienstleister im Kabelbau mit mehr als 50 Mitarbeitern in der Gruppe von der ersten Planung bis zur Übergabe der gesamten Trasse das ganze Leistungsspektrum anbieten“, sagt Firmengründer Dipl. Ing. (FH) Holger Neubauer. „Durch die beiden operativen

Generalübernahme eines Projektes bis zur Einzeldienstleistung zuverlässig immer beste Qualität abliefern.“

Der eigene Fuhrpark inklusive zweier Bohrergeräte Ditch Witch erlauben es IBZ Neubauer schnell und flexibel auf Kundenanforderungen zu reagieren und HDD-Bohrungen in den Bodenklassen 3 bis 7 mit einem maximalen Durchmesser von 400 mm auszuführen. 🌱



Partner

inexo in der Planung und im Bau von Glasfaserstrecken die Trasse in Time und in Budget übergeben.

Seit vielen Jahren ist IBZ Neubauer Partner von inexo. Kennengelernt hatten sich die Akteure beim Bau des Backbones zwischen Kaiserslautern und Mainz. Seither hat man zahlreiche Projekte gemeinsam realisiert, bei denen IBZ Neubauer die unterschiedlichen Kompetenzen der Unternehmensgruppe einbringen konnte. Beginnend von der Planung und der Projektion der Trassen über die Genehmigungsverfahren, die Bauleitung und Dokumentation bis hin zur Realisierung der Trasse.

Von der Ingenieursleistung zum Komplettdienstleister

Der Ursprung der Unternehmensgruppe lag im Jahr 2000 in der Ingenieursleistung. Bereits 2006 wurde dann die IBZ Bau GmbH gegründet, um den Kunden neben den Planungs- und Ingenieursdienstleistungen auch



Unternehmen im Baubereich können wir unter anderem Leerrohre für Glasfaserkabel in offener oder in alternativen Bauweisen verlegen.“

Diese breite Aufstellung macht es möglich, auch herausfordernde Projekte gemeinsam mit IBZ Neubauer zu realisieren, da keine Reibungs- oder Kommunikationsverluste entstehen. Aktuell baut IBZ Neubauer im Auftrag von inexo eine Trasse von St. Ingbert über Sulzbach nach Quierschied. „Die Zusammenarbeit mit IBZ ist vertrauensvoll und da wir uns seit Jahren kennen, läuft das Alltagsgeschäft einfach, schnell und unkompliziert“, erklärt Jens Schemel, persönlich haftender Gesellschafter und oberster Bauherr von inexo. „Für uns ist es angenehm, dass wir einen starken Partner haben, der von der



Wenige Meter für viel mehr Leistung



SOLUTION

Seit Mai 2015 firmiert die Haag Marketing & Design GmbH unter dem Namen **Statement GmbH – Agentur für Marketing- und Designlösungen**. Die Agentur macht Marken sichtbar. Sie ist unabhängig, medienneutral und business minded und erstellt Marketing-, Werbe- und Designkonzepte in disziplinübergreifenden Teams. Mit individuellen Lösungen aus klassischer Werbung, Social Media, Web, Mobile, PR, Corporate Design und Event werden Marken sichtbar und für die Zielgruppen der Agenturkunden erlebbar.

Die Agentur besteht seit 1990 und beschäftigt aktuell 30 Mitarbeiter an drei Standorten.

www.agentur-statement.de

Glasfaseranschluss rüstet Agentur Statement für weiter steigende Datenmengen

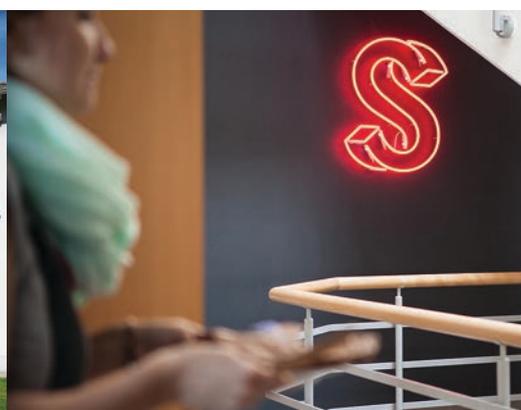
Daten spielen seit jeher in Werbeagenturen eine große Rolle. Kann man sich bei Druckdaten noch mit einem Fileserver behelfen, um große Datenmengen zu verschicken, kommen mit Cloud-Anwendungen und neuen technischen Entwicklungsschritten immer größere Bedarfe auf die Standard-Internetanbindung zu. Die Lead-Agentur von inexo hat hier gemeinsam mit inexo nun die Voraussetzungen geschaffen, um weitere Bandbreitenbedarfe jederzeit abdecken zu können.

„Bereits heute stellt zum Beispiel Adobe einzelne Softwarekomponenten nur noch in der Cloud zur Verfügung“, erklärt Geschäftsführer Ralf Schmitt. „Dies wird in Zukunft wohl immer häufiger der Fall sein und benötigt dementsprechend leistungsfähige Internetverbindungen.“ Parallel steigen im Bereich Bewegtbild die Datenmengen weiterhin sprunghaft an und die Virtualisierung schreitet ebenfalls weiter voran. Eine direkte Glasfaseranbindung sichert durch die Skalierbarkeit der Bandbreite dabei alle Optionen für die Zukunft. Die gleichzeitige Übernahme der Telefonie durch inexo führt dazu, dass die Agentur nur noch einen Ansprechpartner hat und die gesamte Kommunikation – Daten und Voice – über eine Infrastruktur gemanaged werden kann.

Nähe und Know-how

Durch die Präsenz von inexo im IT-Park-Saarland (ab 1. Juli „InnovationsCampus Saar“) waren lediglich wenige Meter Bauarbeiten notwendig, um die Glasfaser bis in die Agentur zu verlegen. Das reduzierte die Kosten für die Zukunftsmaßnahme und machte den Schritt jetzt auch unter betriebswirtschaftlichen Aspekten sinnvoll. Doch nicht nur in diesem Fall spielte die Nähe eine Rolle: Die räumliche Nähe von Agentur und Telekommunikationsanbieter erlaubt über die elektronische Kommunikation hinaus kurze Wege und garantiert dadurch eine enge Partnerschaft, die beide in der gegenseitigen Geschäftsbeziehung leben.

„Der Glasfaseranschluss von inexo bringt uns Sicherheit. Sicherheit, dass wir die rasant steigenden Datenmengen, die unter anderem aufgrund immer höherer Auflösungen im Video-Bereich auf uns zukommen werden, bestens abbilden können“, freut sich Ralf Schmitt. „Dass wir das Know-how zudem direkt vor der Haustür abrufen können, ist ein weiterer Vorteil, den wir als inhabergeführte Agentur sehr zu schätzen wissen.“





Mehr Leistung dank neuer Telefonanlage

SOLUTION

Innovaphone VoIP bringt Thimmel & Partner Rechtsanwälte zahlreiche Vorteile

Die Rechtsanwälte der Kanzlei Thimmel & Partner gehören seit Mitte der 90er zu den engsten anwaltlichen Beratern der Familie Zimmer, insbesondere von David und Tobias Zimmer, bei deren vielfältigen geschäftlichen Aktivitäten. Als inexio im Jahr 2008 den Geschäftsbetrieb aufnahm, gehörte die Rechtsanwaltskanzlei Thimmel & Partner selbstverständlich zu den ersten Kunden. Eine Geschäftsbeziehung, die nun vertieft wurde, als die bestehende Telefonanlage in die Jahre gekommen war. In einer klaren Bedarfsanalyse beriet inexio die Kanzlei und empfahl den Umstieg auf eine leistungsfähige Innovaphone TK-Anlage.

Innerhalb von zwei Monaten erfolgte der Umstieg auf die neue Voice-over-IP-Anlage. Der Vorteil für Thimmel & Partner liegt unter anderem darin, dass sowohl die Telefonie als auch der Internetanschluss über eine gemeinsame Infrastruktur aufgebaut ist und folglich nur noch diese Infrastruktur gemanaged werden muss.

Mehr Leistung bei attraktiven Preisen

„Mit der neuen Lösung gewinnen wir deutlich an Leistung“, berichtet Rechtsanwalt Thomas Becker. „So sind inzwischen drei unterschiedliche Telefentypen im Einsatz – jeweils optimal ausgerichtet auf den Bedarf des jeweiligen Arbeitsplatzes.“ So ist das Diktiersystem integriert in die Anlage und kann über die schnurlosen Headsets genutzt werden. Eine spürbare Erleichterung für die Mitarbeiterinnen in ihrer alltäglichen Arbeit.

„Neben dem Leistungspaket der Innovaphone-Anlage hat uns auch der Preis überzeugt“, so Becker weiter. „Und last but not least hat inexio die komplette Umstellung für uns gemanaged. Inklusiv der Einweisung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die neuen Funktionalitäten.“

Die eigentliche Umstellung von der ISDN-Telefonanlage auf die VoIP-Anlage konnte durch die gezielte Vorbereitung innerhalb weniger Stunden erfolgen und verlief reibungslos. Die am Standort vorhandene Anbindung mit 2 Mbit/sec symmetrisch reicht aus, um die Möglichkeiten der Anlage zu nutzen und lässt für später verfügbare höhere Bandbreiten alle Entwicklungsoptionen offen.



Im Jahr 1977 legte Klaus Thimmel gemeinsam mit Manfred Wagner den Grundstein der heutigen Rechtsanwaltskanzlei. Nach der Trennung der beiden damaligen Sozien entstand im 2000 eine der ersten anwaltlichen Partnerschaftsgesellschaften mit Klaus Thimmel, Thomas Becker, Adolf Ewald und Hans-Albert Kasper.

Heute sind in der Kanzlei 5 Rechtsanwälte und 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Das gesamte Team versteht die anwaltliche Beratung und Vertretung als Dienstleistung im besten Sinne. Dabei steht die sinnvolle und wirtschaftliche Lösung juristischer Fragestellungen im Fokus.

Durch die Qualifikation als Fachanwälte – Thomas Becker im Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht, Adolf Ewald im Familien- und Erbrecht sowie Angelique Maaß im Verwaltungsrecht – ist Thimmel & Partner in allen Rechtsfragen die kompetente Anlaufstelle für Mandanten.

www.thimmel-partner.de

THIMMEL & PARTNER

RECHTSANWÄLTE



Bandbreite für die globale Kommunikation

Glasfaserverbindung ermöglicht MEDTRON AG verbesserte Kommunikation



Ob Deutscher Röntgenkongress in Hamburg oder Arab Health in Dubai – die MEDTRON AG aus Saarbrücken ist als Aussteller auf den bedeutenden Messen weltweit präsent. Ein klares Zeichen für den

internationalen Fokus des Unternehmens. Um dabei optimal mit dem Außendienst und den Kunden weltweit zu kommunizieren und Daten austauschen zu können, war das Unternehmen händierend auf der Suche nach Bandbreite für die IT-Anbindung am Standort in Saarbrücken. Denn die vorhandene 2 Mbit/sec Leitung kam immer häufiger an ihre Grenzen.

Glasfaseranschluss mit 100 Mbit/sec symmetrisch

Die Lösung dieser Herausforderung kam durch den Kontakt mit dem saarländischen Telekommunikationsunternehmen inexio. Durch weitere Akquisitionen im Gewerbegebiet entstand ein wirtschaftlich interessantes Angebot für eine direkte Glasfaseranbindung der MEDTRON AG. Innerhalb von sechs Monaten baute inexio ausgehend vom Backbone

an der Saar eine Glasfaserstrecke bis in die Zentrale von MEDTRON. Von hier aus hat das Unternehmen die beiden Serverräume und die vier Gebäude intern mit Kabelstrecken verbunden.

Komfort in der Kommunikation

Die direkte Glasfaseranbindung ermöglicht jetzt eine komfortable Anbindung der Außendienstmitarbeiter – die weltweit bei den Kunden vor Ort tätig sind – in das System und erlaubt die qualitativ hochwertige Einrichtung von Heimarbeitsplätzen mit VPN-Zugriff auf die Unternehmensserver. Auch die häufiger stattfindenden Telefonkonferenzen haben nach der Glasfaseranbindung im wahrsten Sinne des Wortes eine neue Qualität erhalten.

Über die Glasfaseranbindung realisiert MEDTRON inzwischen auch die Telefonie. Abgesehen von einem verbliebenen DSL-Anschluss ist damit eine Infrastruktur für die gesamte Kommunikation vorhanden. Neben der höheren Leistung reduziert dies gleichzeitig die Infrastrukturkosten erheblich und bietet zu einem späteren Zeitpunkt die Option die derzeit im Unternehmen betriebene Telefonanlage durch eine Hosted PBX zu ersetzen.

Hohe Uploadrate sorgt für reibungslose Kommunikation

Sind für Privatkunden in erster Linie die Downloadraten von Relevanz, so ist für MEDTRON der Upload ebenso wichtig. Mit der symmetrischen Bandbreite von 100 Mbit/sec ist der Betrieb der Citrix-Serveranwen-

Die **MEDTRON AG** ist einer der führenden europäischen Hersteller modernster Kontrastmittel-Injektoren. Seit über 20 Jahren produziert das Unternehmen in Saarbrücken, viele tausend Ärzte weltweit vertrauen auf die Qualität der hochwertigen Injektor-Systeme. Die innovativen Produkte des saarländischen Unternehmens komplettieren nahezu alle modernen Untersuchungsmethoden, die mittels medizintechnischer Bildgebungssysteme wie Magnetresonanztomographie, Computertomographie und Angiographie durchgeführt werden können.

Die insgesamt mehr als 100 Mitarbeiter an den Standorten Saarbrücken und Hermeskeil produzieren neben den Kontrastmittel-Injektoren auch die entsprechenden Verbrauchsmaterialien. Immer mit dem klar definierten Ziel, die Anwender in ihrem Workflow optimal und zuverlässig zu unterstützen. Das macht die Produkte zu dem, was sie sind: Essential for contrast.

www.medtron.de ❖❖❖



SOLUTION



„Für international agierende Unternehmen sind leistungsstarke Datenverbindungen heute das A und O. Die Glasfaseranbindung von inexio stellt uns diese zu einem wirtschaftlichen Preis sicher - und das nachhaltig.“ *Martin Bartels, Vorstandsvorsitzender MEDTRON AG*

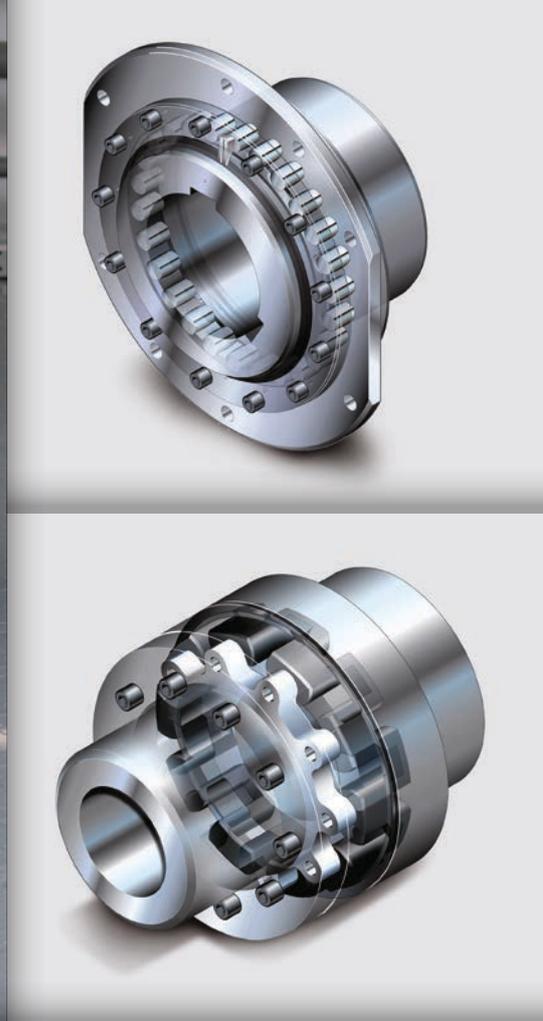
Stimmen des Kunden:

„Von der Beauftragung bis zur Umstellung hatten wir einen kompetenten Ansprechpartner bei inexio. Das, und die genau Einhaltung aller Absprachen, haben die Zusammenarbeit sehr angenehm gemacht. Den Erfolg sehen wir seit einigen Monaten: Die Glasfaseranbindung funktioniert reibungslos.“ *André Häntschel, Prokurist MEDTRON AG* ❖❖❖

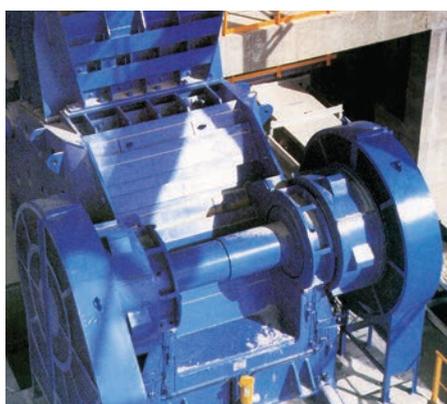
MED (TRON)[®] AG



Partnerschaftlich zum Glasfaseranschluss



inexio realisiert FTTB-Anschluss für Ringfeder Power Transmission Tschan – Technikstandort auf Unternehmensgelände



Am Anfang der Zusammenarbeit zwischen der Tschan GmbH und inexio stand ein Besuch der Bauabteilung mit der Anfrage für einen Containerstandort. Hintergrund ist der Verlauf der Glasfasertrasse von inexio entlang der Autobahn A8. Das Gelände des Unternehmens bot sich ideal als Technikstandort an. Bereits bei diesem ersten Gespräch wurde klar, dass dies eine Situation ist, die beiden Partnern zugute kommen kann – inexio erhält einen Technikstandort und das Unternehmen einen direkten Glasfaseranschluss.

Bedeutung des Glasfaseranschlusses wächst

Wie wichtig der Anschluss bis ins Rechenzentrum ist, wurde im Verlauf der Gespräche und der Bauarbeiten erst richtig deutlich. Durch die Integration der Tschan GmbH in die Ringfeder Power Transmission laufen immer mehr Datenverkehre zwischen dem Produktionsstandort Neunkirchen und dem Hauptsitz in Groß-Umstadt. Zudem laufen in Zukunft zentrale Rechenzentrumsdienste beim Mutterkonzern in Schweden zusammen. All dies führt zu einem zunehmenden Bedarf an Bandbreite, der bestens gedeckt ist.

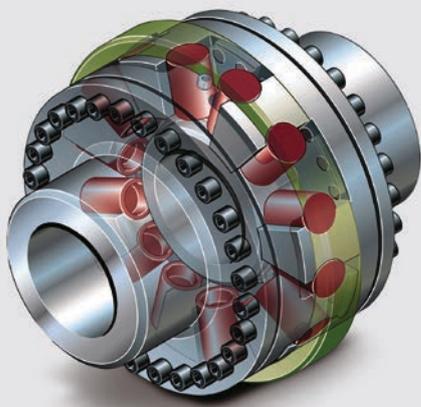
Zurzeit arbeitet Ringfeder Power Transmission Tschan mit 100 Mbit/sec im Download und 50 Mbit/sec im Upload. „Diese Bandbreiten sichern uns aktuell alle Funktionalitäten auf einem hohen Niveau“ sagt Richard Gawron, Business IT. „Sollte sich dies aufgrund der zunehmenden Datenströme ändern, können wir durch den Glasfaseranschluss diese Bandbreite jederzeit nach oben skalieren.“ Neben den Daten laufen ab Juni 2015 – nach

Ende der Vertragsbindung mit dem jetzigen Anbieter – auch die Telefonate über den Anschluss.

Schnelle und unkomplizierte Partnerschaft

Kurze Wege und schnelle Entscheidungen sind heute eine wesentliche Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit. Ringfeder Power Transmission Tschan und inexio leben genau diese Philosophie gemeinsam. Nachdem die Untere Bauaufsicht den geplanten und vereinbarten Containerstandort nicht genehmigte, stellte das Unternehmen inexio kurzerhand einen Teil der Parkplatzfläche zur Verfügung. Auf der anderen Seite pflegt inexio eine enge Kundenbeziehung.

Die Qualität der Zusammenarbeit zeigt sich dabei bekanntermaßen immer erst dann, wenn ein Fehler auftritt. Hier konnte inexio bei kleineren Problemen in der Anlaufphase mit schnellen Reaktionszeiten und einem kompetenten Support überzeugen und die Partnerschaft festigen. Seither ist Ringfeder Power



SOLUTION



Transmission Tschan reibungslos mit den vereinbarten Bandbreiten versorgt und hat somit die Optionen auf eine weitere Optimierung der IT-Infrastruktur erhalten.

Stimmen des Kunden:

Als internationales Unternehmen sind wir in der vernetzten Welt auf einen schnellen Fluß von Daten angewiesen. Die Zusammenarbeit mit inexo ermöglicht uns hier eine effiziente Kommunikation im Konzernverbund sowie mit den Kunden – weltweit.“ *Uwe Finkbeiner, Geschäftsführer Ringfeder Power Transmission Tschan GmbH*

„Kurze Wege haben die Glasfaseranbindung möglich gemacht und sind von Beginn an ein zentrales Element der Zusammenarbeit. Feste, kompetente Ansprechpartner und schnelle Reaktionszeiten sind neben der reinen Leistung echte Pluspunkte aus unserer Sicht.“ *Richard Gawron, Business IT Ringfeder Power Transmission Tschan GmbH*

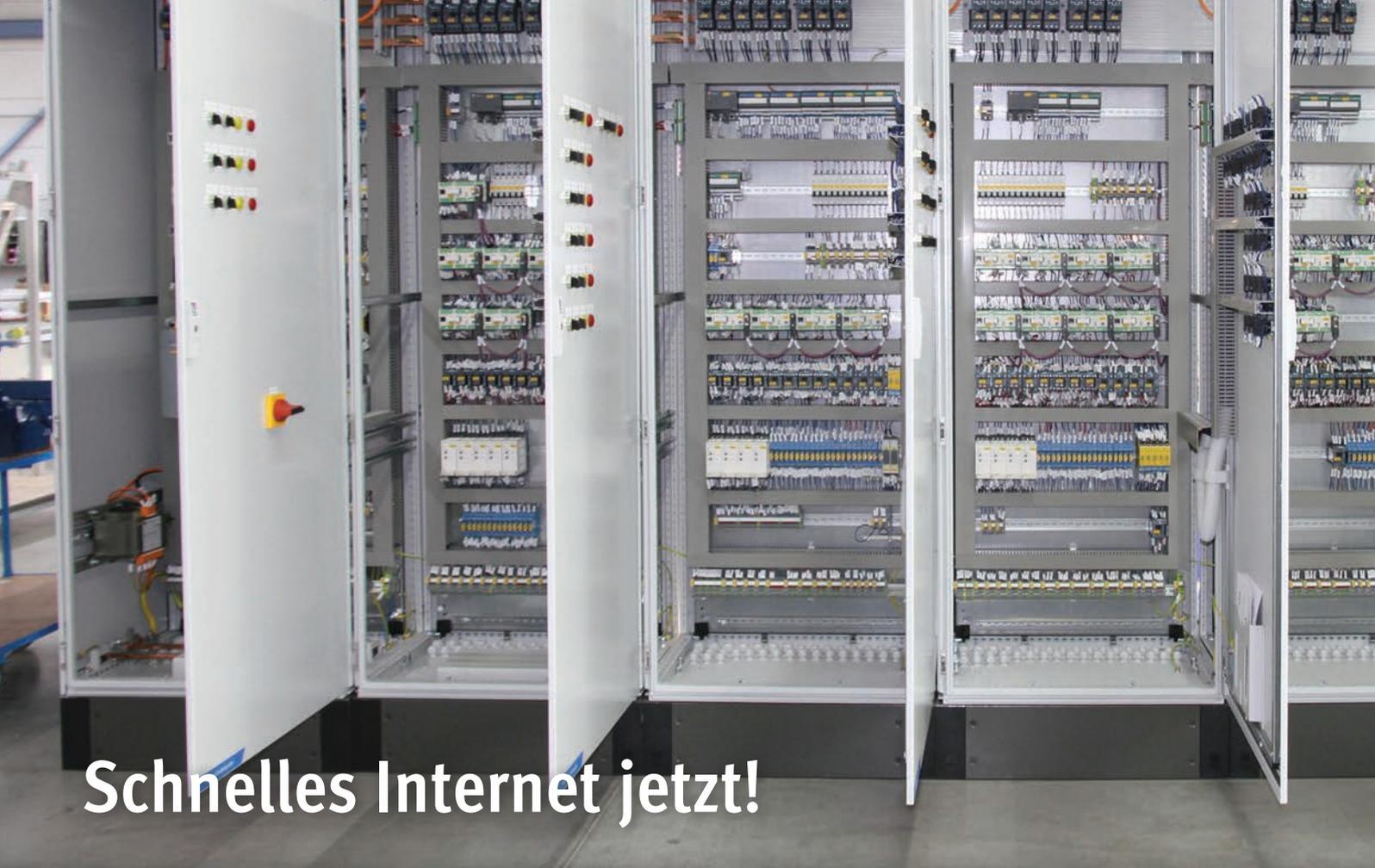


Die **RINGFEDER POWER TRANSMISSION GMBH** gehört zu den führenden Herstellern von hochwertigen Komponenten im Bereich Antriebs- und Dämpfungstechnik. Das breit gefächerte Angebot des Global Players gliedert sich in vier Produktbereiche. Unter der Marke **GERWAH** entwickelt man hochpräzise Kupplungen für den Einsatz in der Antriebs- und Fördertechnik. Der Produktbereich **RINGFEDER** steht für innovative Spannverbindungen und Dämpfungselemente – auch maßgeschneidert nach Kundenwunsch. Mit der Marke **ECOLOC** bietet das Unternehmen darüber hinaus kostengünstige Alternativen für den Standardeinsatz. Seit 2014 ergänzt **TSCHAN** das Sortiment. Unter der Traditionsmarke werden nicht schaltbare elastische, hochelastische und drehstarre Wellenkupplungen im höheren Drehmomentbereich vertrieben. Dank internationaler Tochtergesellschaften und globaler Vertretungen profitieren Kunden auf der ganzen Welt vom Know-how der **RINGFEDER POWER TRANSMISSION**.

Unter der Traditionsmarke werden nicht schaltbare elastische, hochelastische und drehstarre Wellenkupplungen im höheren Drehmomentbereich vertrieben. Dank internationaler Tochtergesellschaften und globaler Vertretungen profitieren Kunden auf der ganzen Welt vom Know-how der **RINGFEDER POWER TRANSMISSION**.

www.ringfeder.com





Schnelles Internet jetzt!

SPANGLER Automation in Töging nimmt mit inxio Versorgung in



das Unternehmen SPANGLER nicht länger vertretbar war, sodass man sich in den Gesprächen mit inxio jetzt zum Handeln entschloss.

Stabile und schnelle Datenleitung

SPANGLER benötigt die Bandbreiten sowohl in der Projektierung und Planung der Anlagen als auch in der Betreuung und Wartung der Anlagen über Fernzugriff. Bei Downloadraten von 3 Mbit/sec und Uploadraten von 0,4 Mbit/sec war dies in der Intensität auf Dauer nicht mehr zu gewährleisten. Übergangsweise hat man sich im Unternehmen für aufwändige Up- und Downloads mit einem eigens geschriebenen Tool beholfen, das aber über kurz oder lang auch an seine Grenzen gekommen wäre.

„Wir bieten unseren Kunden Qualität made in Germany“, erläutert Geschäftsführer Helmut Graspointner. „Dazu gehört ein leistungsstarker Support im Betrieb, der eine entsprechende Datenanbindung benötigt.“

Seit vielen Jahren ist der Breitbandausbau in Dietfurt ein Thema. In der Stadt – zentral gelegen zwischen Nürnberg, Regensburg und Ingolstadt – sind in einzelnen Ortsteilen lediglich Bandbreiten von rund 3 Mbit/sec verfügbar. Eine Situation, die für

Gemeinsam mit inxio konnte eine solche Lösung realisiert werden. Ausgehend vom Backbone des Unternehmens in Dietfurt wurde eine Glasfasertrasse nach Töging gebaut. Der Baukostenzuschuss konnte für SPANGLER reduziert werden, da inxio in der Synergie auch den Privatkunden in Töging ein Angebot über schnelle Internetverbindungen macht. „Das hat das Projekt für uns natürlich wirtschaftlich noch interessanter gemacht“, gibt Helmut Graspointner zu.

Hochgeschwindigkeit mit Reserve

Seit einigen Monaten läuft nun der komplette Datenverkehr von SPANGLER über die neue Glasfaseranbindung. Die 50 Mbit/sec im Download und 10 Mbit/sec im Upload erlauben eine schnelle und zuverlässige Kommunikation – im Transfer von Daten, in der Fernwartung als auch in der Bereitstellung von Dokumentationen. Die jetzt gewählte Bandbreite bietet zudem Reserven, da jederzeit auf eine symmetrische Anbindung mit 100 Mbit/sec aufgestockt werden kann. Sollte später noch höherer Bedarf an Bandbreiten bestehen, so ist der Glasfaseranschluss skalierbar.

Neben der Datenanbindung realisiert SPANGLER nach Auslaufen der bestehenden Telefonieverträge auch den gesamten Bereich Voice über die neue Glasfaserstrecke. Das reduziert Infrastrukturkosten und erleichtert die Administration erheblich.

Die gesamte Baumaßnahme und die Anbindung haben SPANGLER und inxio in enger Abstimmung innerhalb von sieben Monaten realisiert.



SOLUTION

die eigene Hand

Durch diesen intensiven Kontakt war das Unternehmen stets über den aktuellen Stand informiert und trug eine Projektverzögerung von knapp zwei Monaten, die in der Änderung der Trasse und in der Witterung begründet war, mit.

Stimmen des Kunden:

„Weit über 50% unseres Umsatzes erwirtschaften wir außerhalb Deutschlands, davon ein großer Teil in Amerika, Asien und Afrika. Eine leistungsfähige und sichere Datenanbindung ist für uns daher unverzichtbar. Mit inexo haben wir einen Partner gefunden, der uns hier bestens versorgt.“ *Helmut Graspöckner, Geschäftsführer SPANGLER GMBH*

„Vom ersten Tag an verlief die Zusammenarbeit zwischen inexo und uns reibungslos und sehr kollegial. Dank der jetzt vorhandenen Glasfaseranbindung sind wir bestens aufgestellt für Datenübertragungen und Fernwartungen – zwei wichtige Punkte in unserer Kommunikation.“ *Helmut Weigl, Leiter Service & Qualität, EDV Administrator SPANGLER GMBH*



SPANGLER Automation projiziert und plant die Anlagenautomatisierung, programmiert die Steuerungstechnik und fertigt alle Steuerungs- und Schaltanlagen im eigenen Hause. Außerdem übernimmt SPANGLER die Inbetriebnahme sowie den After-Sales-Service der Schalt- und Steuerungsanlagen. Dabei ist das Unternehmen nach allen gängigen Qualitätsnormen für die unterschiedlichen Märkte zertifiziert.

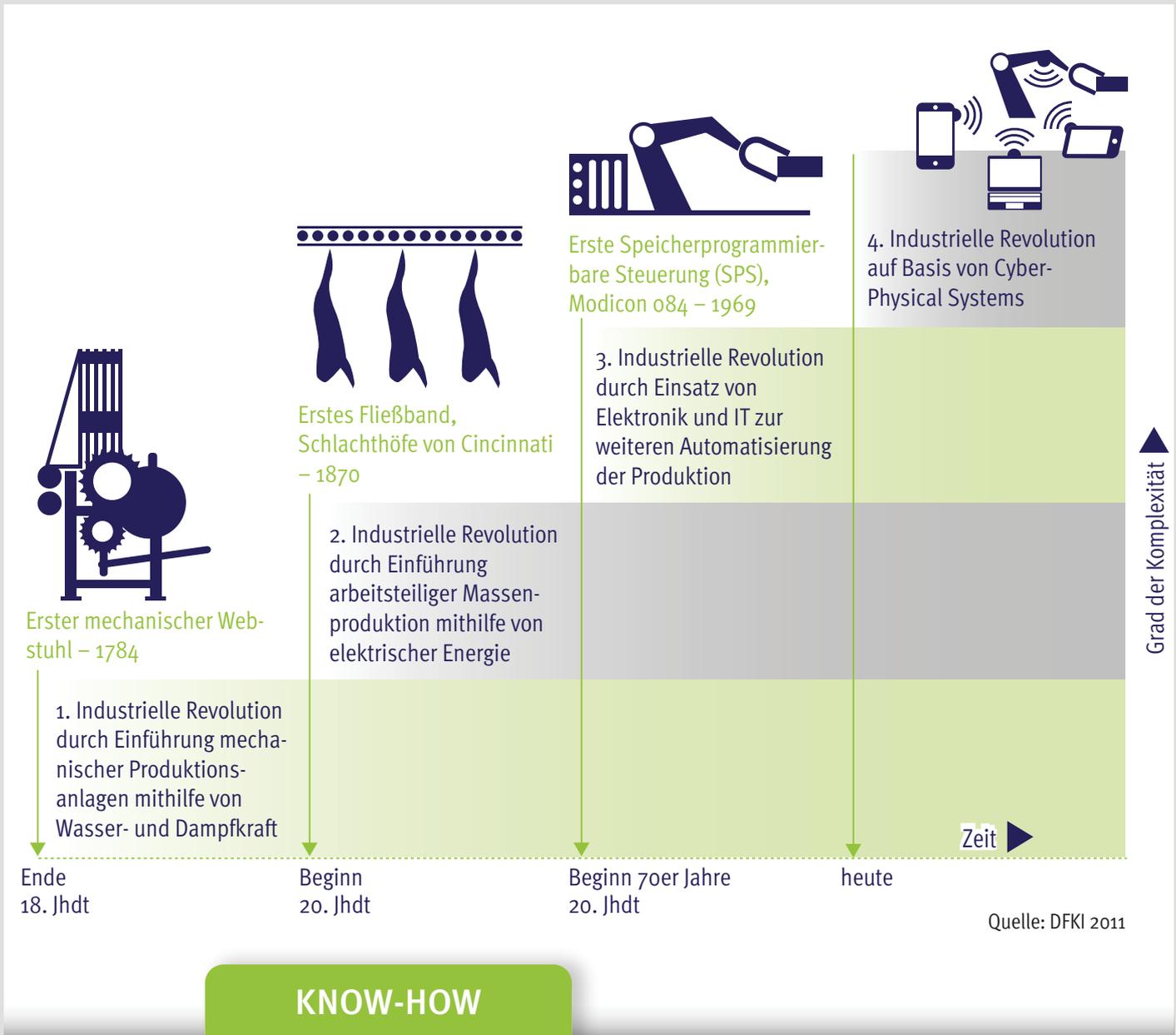
Das 1981 von Franz Spangler gegründete Familienunternehmen beschäftigt heute an seinem Sitz in Töging rund 130 Mitarbeiter und betreut Projekte rund um den Globus. Über 50% der von SPANGLER produzierten Anlagen werden exportiert.

Die Kunden kommen aus den Bereichen Umwelttechnik, Agrarwirtschaft, Bau-, Lebensmittel-, Automobil-, Rohstoff- und Pharmaindustrie.

Die Unternehmensleitung liegt in den Händen eines dreiköpfigen Geschäftsführergremiums, die sich aus den Familienmitgliedern Hannelore Spangler, Tina Lambert und Helmut Graspöckner zusammensetzt.

www.spangler-automation.de

Industrie 4.0 und Breitbandausbau



KNOW-HOW

Spätestens seit der Hannover Messe im April ist der Begriff Industrie 4.0 in der allgemeinen deutschen Öffentlichkeit angekommen. Verbunden damit sind eine Menge Erwartungen, aber auch Bedenken und Ängste. Während die einen in der so genannten vierten industriellen Revolution – daher das 4.0 – eine große Chance für den Standort Deutschland sehen, geben andere zu bedenken, dass die Veränderungen natürlich auch Auswirkungen auf die Art und Weise haben wird, wie wir in Zukunft arbeiten werden.

Fakt ist, dass die Digitalisierung unsere Industrie und unser Wirtschaftsleben ebenso

verändern wird wie unsere Kommunikation, unseren Einkauf und alle anderen Bereiche unseres Lebens. Wirtschaft 4.0 kommt. Teilweise evaluatorisch durch eine immer tiefergreifende Digitalisierung der Prozesse in den Unternehmen und durch Vernetzung von Lieferketten, Produkten und Produktion. Teilweise aber auch disruptiv durch völlig neue Geschäftsmodelle, die ganze Branchen innerhalb weniger Monate komplett auf den Kopf stellen. Sind wir in Deutschland für diesen Wandel gerüstet und was müssen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam tun, um die Chancen zu nutzen und die Menschen dabei mitzunehmen?

Chancen erkennen – Voraussetzungen schaffen

Die Bundesregierung und das Parlament treiben das Thema Industrie 4.0 mit aller Kraft an. Bereits im Koalitionsvertrag aus dem Jahr 2013 definieren die Partner die Querschnittsaufgabe als besonderen Punkt der gemeinsamen Wirtschafts- und Forschungspolitik: „Das Internet der Dinge hält Einzug in die Fabriken. Durch die intelligente Vernetzung innerhalb von Wertschöpfungsketten kann auch der Ressourcenverbrauch reduziert werden. Um die Technologieführerschaft im Maschinenbau zu erhalten, wollen wir das Feld Industrie 4.0 aktiv besetzen.“

Weiter konkretisiert wurden die politischen Maßnahmen in der Digitalen Agenda, die in den verschiedenen Handlungsfeldern eine Roadmap der politischen Maßnahmen der kommenden Jahre im Bezug auf die Digitalisierung aller Lebensbereiche darstellt.

Und schließlich hat sich die Bundesregierung im Rahmen der neuen Hightech Strategie sehr konkret mit den Entwicklungen auseinandergesetzt und viele Impulse gesetzt, um die neue industrielle Revolution aktiv zu begleiten. Seit April ist unter anderem die Industrie 4.0 Plattform online, die in der Allianz aus Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften die Partner vernetzen und die Kommunikation intensivieren soll.

Die Hannover Messe hat aber auch gezeigt, dass noch viele Hürden aus dem Weg zu räumen sind, um Deutschland für die neuen Herausforderungen zu rüsten. Auf der einen Seite sind die meisten Prozesse in der Industrie selbst zu hinterfragen. Sind die einzelnen Schritte, die heute optimal aufeinander abgestimmt sind, in der Zukunft noch das Mittel der Wahl? Oder verändern sich mit den technologischen – insbesondere informationstechnologischen – Möglichkeiten die Prozesse nicht grundlegend? Wie sieht es aus mit gemeinsamen Standards, wie mit der Etablierung neuer Geschäftsmodelle?

Und auch grundsätzliche Themen sind zu beachten und zu bearbeiten. Neben den Fragen von Bildung, Ausbildung und Weiterbildung, der Technologieoffenheit der Gesellschaft gehört dazu ohne Frage die Versorgung unseres Landes mit schnellen Netzen. Denn Industrie 4.0 bedeutet ja nichts anderes als vernetztes Arbeiten mit einer enormen Dichte und Menge an Daten. Das ist nur dann möglich, wenn die Datenautobahnen entsprechend ausgebaut sind.



Breitbandausbau als Grundlage der Entwicklung

Nur wenn Daten in großen Mengen, in höchster Geschwindigkeit und zudem sicher transportiert werden können, ist eine echte industrielle Revolution 4.0 möglich. Andernfalls droht das Abhängen der ländlichen Gebiete von dieser Entwicklung. Das kann nicht im Interesse der Politik und der Wirtschaft sein. Denn wer sich einmal anschaut, wo die Weltmarktführer und Hidden Champions in Deutschland sitzen, wird eben nicht nur Stuttgart, München, Hamburg oder Berlin finden, sondern ebenso die Schwäbische Alb, das Saarland oder den Bayerischen Wald.

Und genau hier gibt es noch viel zu tun, um Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern beste Verbindungen zu gewährleisten. Insofern korrespondiert die Breitbandstrategie der Bundesregierung sehr eng mit der Wirtschaftspolitik. Bis 2018 sollen flächendeckend mindestens 50 Mbit/sec Bandbreite verfügbar sein. Dies sehen wir als Grundbedarf an, wohl wissend, dass Industrie 4.0-Anwendungen weit höhere Bandbreiten und vor allem schnellere Verbindungen brauchen. Wir brauchen also kontinuierliche Anstrengungen im zukunftssicheren Ausbau unserer Breitbandnetze. Nur wenn uns dies gelingt, können wir die Chancen der fortschreitenden Digitalisierung in der Fläche nutzen und den Standort Deutschland stärken.

Ausbau macht Fortschritte

Seit der Verabschiedung der Breitbandstrategie ist vieles auf den Weg gebracht worden und die Versorgung mit schnellen Internetanschlüssen hat sich wesentlich verbessert. Doch der Weg ist noch lange nicht zu Ende. Gerade in ländlichen Gebieten gibt es weiterhin weiße Flecken mit geringer Versorgung. LTE kann hier eine Brückenfunktion übernehmen – gerade in Unternehmen ist LTE jedoch lediglich eine Notlösung für den Übergang.

Der Ausbau der Breitbandnetze im Wettbewerb, Deutsche Telekom auf der einen Seite, Töchter von Energieversorgern und Telekommunikationsunternehmen wie inxio auf der anderen Seite, hat sich bewährt. Die klare Regulierung durch die Bundesnetzagentur gibt allen Marktteilnehmern die Handlungs- und Investitionssicherheit, die bei diesen langfristig angelegten Investitionen unabdingbar ist. Unsere Aufgabe als Politik ist dabei, diese verbindlichen Rahmenbedin-

gungen zu garantieren. Nur dann sind Unternehmen bereit Milliardenbeträge in den so notwendigen Infrastrukturausbau in Deutschland zu investieren.

Entscheidend für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands ist daher die Verbindung des grundlegenden Infrastrukturausbaus – schnelle Glasfasernetze sind heute so wichtig in der Versorgung wie früher Wasser und Strom – mit der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und der Weiterentwicklung der Produktionsprozesse auf der Grundlage der schnellen Netze. ❄️



Nadine Schön, MdB

Geboren 1983 in Lebach, aufgewachsen in Tholey-Hasborn, zieht es Nadine Schön 2002 zum Jura-Studium nach Heidelberg. Parallel zum Studium absolviert sie eine journalistische Ausbildung. Seit 2009 vertritt sie als direkt gewählte Abgeordnete den Wahlkreis 298 im Deutschen Bundestag. Dort gehörte sie in der ersten Legislaturperiode dem Ausschuss für Wirtschaft und Technologie an und dem Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Im Januar 2014 wurde sie zur stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gewählt, verantwortlich für die Bereiche Familie, Senioren, Frauen und Jugend und für die Digitale Agenda.

Das Field-Service-Team von inexo



Sie kommen ins Spiel, wenn die Vorarbeiten weitgehend abgeschlossen sind – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Field-Service. Unter der Teamleitung von Christian Müller sind sie verantwortlich für den kompletten Aufbau der Aktivtechnik in den Orten. Damit sind sie so etwas wie die Innenaussteller der Multifunktionsgehäuse, in denen das DSL-Signal vom Glasfaserkabel auf die Kupferkabel „übersetzt“ wird.

Die Gehäuse von inexo sind größer als die grauen Kabelverzweiger, die üblicherweise an der Straße stehen. Das ist der darin enthaltenen Technik geschuldet, die vom Field-Service installiert und gepflegt wird. Zur Installation gehören dabei auch das Verlegen der Verbindungskabel zu den vorhandenen Kästen und die Abnahme durch die Telekom. Somit legt der Field-Service letzte Hand bei der Fertigstellung der Ortsnetze an.

Service für die Kunden

Über die internen Aufgaben hinaus ist der Field-Service auch im Kundenauftrag tätig. Etwa bei der Entstörung der Anschlüsse am PoP und bei Kunden oder wenn Kunden die Option einer Basisinstallation oder die Verkabelung der FRITZ!Box buchen. „Unsere Kunden erwarten schnelle und zuverlässige Telefon- und Internetverbindungen“, weiß Christian Müller. „Egal ob es regnet oder schneit. Dementsprechend sind wir bei Wind und Wetter unterwegs und sorgen dafür, dass unsere Technik reibungslos funktioniert.“

Mischung aus Erfahrung und Know-how

Arbeit unter Zeitdruck, selbstständiges Arbeiten – all das ist eine Selbstverständlichkeit für den Field-Service. Die Mischung aus erfahrenen Kräften mit teils mehr als 10 Jahren Berufserfahrung wie Christian Müller, Sascha

Lampe, Reinhold Dekka, der als Elektriker für die Elektroverkabelung der Multifunktionsgehäuse verantwortlich ist, oder Thomas Stuhlsatz verbinden sich mit dem frisch erworbenen Wissen der Nachwuchskräfte Vanessa Groß – sie absolviert aktuell ihre Abschlussprüfung als IT Systemelektronikerin –, Elina Kiefer (sie wird im Januar 2016 ihre Prüfung machen) und Jan Staudt (er macht seine Prüfung im nächsten Sommer). Komplettiert wird das Team von Salina Andres, die seit September die komplette Disposition des Field-Service und die Koordination der Techniker verantwortet. 🌱

inexio erhöht die Standards



Das im Jahr 2013 von inexio in Kaiserslautern Einsiedlerhof errichtete Rechenzentrum ist initial nach TÜV Stufe 2 zertifiziert und als solches betrieben worden. Als Ergebnis der stetigen Optimierung des Betriebs der inexio RZ-Standorte ist es für diesen Standort nun gelungen im Zuge der Rezertifizierung die TÜV Stufe „hochverfügbar Stufe 3 tekPlus“ zu erreichen. Die Zertifizierung gibt den Kunden die Gewähr, dass ihre Daten am Standort hochverfügbar und sicher sind.

2. Landshuter Deklaration

Thorsten Klein hat bei der Tagung zur 2. Landshuter Deklaration die Bedeutung des Breitbandausbaus für die Entwicklung des ländlichen Raums darstellen können. Erst die leistungsstarke Anbindung an das Internet ermöglicht die Nutzung aller Dienste und Optionen.



So langsam ist das deutsche Internet

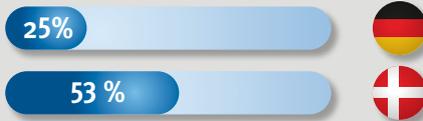
Im 4. Quartal 2014 belegte Deutschland international nur den 20. Platz in Bezug auf die durchschnittlichen Übertragungsraten im

Internet. Mit 8,8 Mbit/sec ist der Abstand zu Südkorea mit durchschnittlich 22,2 Mbit/sec recht groß. Ursache für die Position Deutsch-



lands dürfte in erster Linie das deutliche Stadt-Land-Gefälle sein.

Nur 25% der Unternehmen haben schnelles Internet



Das Statistische Bundesamt hat im April die Zahlen zur Breitbandnutzung in Unternehmen veröffentlicht. Danach verfügen nur 25% der deutschen Unternehmen über schnelle Anschlüsse mit Datenübertragungsraten von 30 Mbit/sec und mehr. Im europäischen Vergleich liegt Deutschland im Mittelfeld. Spitzenreiter ist Dänemark, wo über 50% der Unternehmen schnelle Anschlüsse besitzen.

Fachbuch I

Christoph Freichel – Partner in der Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft Alegis – hat als Co-Autor des Fachbuches „Wirtschaftliches Prüfungswesen“ mitgewirkt. Als Fallbeispiel für seinen Beitrag dient die inexio KGaA.



Fachbuch II

Im August erscheint unter dem Titel „WERTEorientierte Führung von Familienunternehmen“. Die beiden Herausgeber Nicolai Müller und Clemens Jäger haben David Zimmer, persönlich haftenden Gesellschafter von inexio, für einen Beitrag gewinnen können.

Förderung des Fußballnachwuchses

Die F- und E-Jugend-Fußballer der SG Perl-Besch laufen seit einigen Monaten in neuen Trainingsanzügen auf. Sponsor ist inexio mit seiner Privatkundenmarke QUIX. Wir wünschen viel Erfolg im neuen Look.



offline 2/2015
Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2015

IMPRESSUM

Herausgeber: inexio Informationstechnologie und Telekommunikation KGaA · **Redaktion:** David Zimmer, Thorsten Klein · **Text:** Thomas Schommer · **Design:** Klaus Aulitzky – Merzig · **Bildcomposing:** Agentur Statement – Saarbrücken · **Fotos:** Archive der Unternehmen: Agentur Statement, IBZ Neubauer, MEDTRON AG, Ringfeder Power Transmission, SPANGLER Automation, Thimmel & Partner – inexio, Ralf Keller, Luminanz, aTrey (Wikimedia), HHei52 (Wikipedia), Hans Schneider (Wikipedia), Nupsik 284 (Fotolia), RalfenByte (Fotolia), Valery Voenny (Colourbox), Veranstalter · **Druck:** Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG · **Copyright:** inexio KGaA, Am Saarlarm 1, 66740 Saarlouis, Tel. 0 68 31/50 30-0, Fax: 0 68 31/50 30 -120, info@inexio.net, www.inexio.net



Ihre Heimat ist auch die Heimat Ihrer Daten.

Unsere hochverfügbaren Rechenzentren an den Standorten Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern bieten Ihnen eine erstklassige Infrastruktur für Ihre Server. Dabei können Sie sich auf die höchsten Standards in puncto Datensicherheit verlassen.

www.inexio.net

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



INEXIO
CONNECTING YOUR BUSINESS